

Pfarrbrief

St. Johannes / St. Franziskus

Ostern 2007

Berichte aus der Gemeinde

Unsere neue Pastoralreferentin

,die ab dem 1.2.2007 als Nachfolgerin von Frau Schneider zu uns gekommen ist, stellt sich vor:

Mein Name ist Diana Emmelheinz. Ich bin in Brandenburg geboren, aber in der Frankfurter Innenstadt aufgewachsen. In der Dompfarrei war ich unter anderem Messdienerin, habe bei den Kindergottesdiensten und den Kinderfesten mitgemacht. Als Erwachsene war ich auch im Pfarrgemeinderat. Über das gemeinsame Mitmachen in der Domgemeinde haben mein Mann und ich uns kennen gelernt. Mittlerweile sind wir seit acht Jahren glücklich verheiratet.

Studiert habe ich Theologie in St. Georgen in Frankfurt-Sachsenhausen. So habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht. Als Pastoralassistentin – das ist so etwas wie die Ausbildungszeit nach dem Studium – war ich zwei Jahre in einer Pfarrei im Westerwald. Dann folgten 4 Jahre im westlichsten Teil von Frankfurt in Sindlingen und Zeilsheim.

Nun bin ich die neue Pastoralreferentin in St. Johannes. Ein Schwerpunkt wird dabei der Jugendbereich sein.

Erreichbar bin ich über das Pfarrbüro von St. Johannes (Tel.: 06172/82184) oder über mein Büro in St. Franziskus (Tel.: 06172/301723). Mail-Adresse: diana.emmelheinz@st-johannes-hg.de

Ich freue mich auf die kommende gemeinsame Zeit!

Diana Emmelheinz

Frau Emmelheinz hat sich auch mit Bild auf unserer Homepage vorgestellt: <http://www.st-johannes-hg.de/Pastoralreferentin.htm>

Berichte aus der Gemeinde

Themen im Pfarrgemeinderat

Zum Jahresbeginn beriet der Pfarrgemeinderat, ob und in welcher Weise es möglich ist, das **Fronleichnamsfest** weiter in unserer Gemeinde in der bisherigen Form mit Prozession zu feiern, obwohl mit Pfarrer Meuer in Bad Homburg nur ein Pfarrer aktiv tätig ist. Es stand zur Diskussion, dass eine der beiden Gemeinden das Fest am darauf folgenden Sonntag feiert. Die Entscheidung darüber oblag, dem neuen Pastoralausschuss für Bad Homburg im Zusammenwirken mit dem Pfarrer. Der Pfarrgemeinderat setzte sich dafür ein, dass solange ein zweiter Priester (zur Aushilfe) gefunden werden kann beide Gemeinden weiter am Fronleichnamstag (Donnerstag) ihre Fest feiern können. In diesem Sinne entschied dann auch der Pastoralausschuss (vgl. Bericht S. 6). Es ist aber nur eine Lösung auf Zeit.

Das vom Pfarrgemeinderat verfolgte Anliegen eines **Glaubenskurses** zur Vorbereitung auf eine geistliche Gemeindeerneuerung (vgl. Berichte in den letzten Pfarrbriefen) konnte verwirklicht werden. Unter Mithilfe von Frau Emmelheinz, Pfarrer Lawatsch, Pater Lenz und Frau von Swieykowski als Referenten fand in der Fastenzeit ein solcher, sechswöchiger Kurs statt. Mit über zwanzig Teilnehmern aller Altersschichten fand dieses Angebot eine erfreuliche Resonanz. Besonders wichtig war den Teilnehmern dabei das Gespräch in Kleingruppen über die Texte und Gedanken, die sie in ihrer täglichen „Stille-Zeit“ hatten. Der Pfarrgemeinderat wird sich Gedanken machen, wie dieser Weg in unserer Gemeinde weiterverfolgt werden kann.

Erste Schritte wurden schon im Hinblick auf die in diesem Jahre anstehende **Wahl des Pfarrgemeinderates** unternommen. Am 10./11. November diesen Jahres wird für die Periode von vier Jahren ein neue Pfarrgemeinderate gewählt. In seiner letzten Sitzung entschied der Pfarrgemeinderat, dass in unserer Gemeinde – wie schon bei der letzten Wahl - in einer einheitlichen Wahlliste für das gesamte Gemeindebiet gewählt werden soll und keine Aufteilung in die Gebietsteile St. Johannes/Kirdorf und St. Franziskus/Glückenstein stattfindet. Herr Walter Braun wurde zum Vorsitzenden des vorbereitenden Wahlausschusses gewählt. Der Pfarrgemeinderat bittet alle, sich darüber Gedanken zu machen, ob sie Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen wollen und deshalb bereit wären, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren.

Informationen zur PGR Wahl 2007 im Internet unter:

<http://www.pfarrgemeinderatswahlen.de/>

Peter Bub (PGR-Vorsitzender)

Pastoraler Raum Bad Homburg

Liebe Gemeindemitglieder,

das seit 1. September 2006 geltende „Statut für die Seelsorge in Pfarreien und Pastoralen Räumen des Bistums Limburg“ stellt verbindliche Regelungen für die Zusammenarbeit im Pastoralen Raum auf. Für uns in Bad Homburg gilt der Pastorale Raum als Einheit der Zusammenarbeit der Pfarrgemeinden St. Marien, St. Johannes und der italienischen Gemeinde. Der im November 2006 neu konstituierte Pastoralausschuss koordiniert diese Zusammenarbeit.

Anfang dieses Jahres stand im Pastoralausschuss die erste, für alle Pfarrgemeinden bindende Entscheidung in Bezug auf die Gottesdienstordnung an. Es ging darum, wann und wo künftig Fronleichnam gefeiert werden soll, da der Pfarrer von St. Marien auch der Priesterliche Leiter von St. Johannes ist und nicht gleichzeitig in beiden Pfarrgemeinden den Fronleichnamsgottesdienst mit anschließenden

der Prozession leiten kann.

Die Gremien der einzelnen Pfarrgemeinden wie auch das Pastoralteam haben im Vorfeld der entscheidenden Sitzung des Pastoralausschusses ausführlich das Für und Wider der sich anbietenden unterschiedlichen Varianten diskutiert. In der Sitzung des Pastoralausschusses am 8. Februar 2007 wurde deutlich, dass beide Pfarrgemeinden gute und nachvollziehbare Gründe haben, Fronleichnam am Festtag selbst und nicht am darauf folgenden Sonntag zu feiern.

Um Härten zu vermeiden, hat der Pastoralausschuss daher einstimmig einen aufschiebenden Kompromiss beschlossen:

In St. Johannes und in St. Marien finden Fronleichnamsfestern mit Prozession und Pfarrfest donnerstags statt, solange ein zweiter Priester zur Verfügung steht.

Dann, wenn sich kein zweiter Priester bereit erklärt, Fronleichnam in Bad Homburg zu zelebrieren, muss das Thema erneut erörtert werden.

Das so genannte „Seelsorgestatut“ sieht als Grundlage für die Zusammenarbeit im Pastoralen Raum ein Pastoralkonzept vor. Die Basis für unser Pastoralkonzept ist der „Abschlussbericht über die Zusammenarbeit der Pfarreien St. Marien, St. Johannes, Hl. Kreuz, Herz Jesu und der Zusammenlegung der Pfarreien St. Marien, Heilig Kreuz, Herz Jesu unter Einbezug der Sparvorgaben“. Eine Arbeitsgruppe des Pastoralausschusses arbeitet zur Zeit einen Vorschlag für dieses Pastoralkonzept aus.

Liebe Gemeindemitglieder, soweit diese Informationen aus dem Pastoralen Raum. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest!

Werner Meuer

Priesterlicher Leiter des
Pastoralen Raumes
Bad Homburg

Michaela Walter

Vorsitzende des Pastoral-
ausschusses

Kirchenrenovierung St. Johannes:

Das Gerüst stand nicht umsonst !

Es wird sicher Verwunderung auslösen, wenn voraussichtlich vom 30. März bis zum 3 April das Gerüst an der Eingangsfassade unserer Kirche wieder abgebaut wird, obwohl noch keine baulichen Veränderungen erkennbar sind. Es war auch so nicht vorgesehen.

Zunächst sollten schadhafte Bauteile aus dem Sandstein saniert und das den Giebel bekrönende Kreuz gerichtet und restauriert sowie die Fassendflächen einen neuen Anstrich erhalten. Die umfangreichen Untersuchungen vom Gerüst aus haben inzwischen ergeben, dass weit mehr und weit größere Schäden vorhanden sind als vorher vermutet. Um den Schäden auf den Grund zu gehen, ist es erforderlich über ein Jahr lang - über Hitze- und Kälteperioden hinweg Proben mit Hilfe von Rissmonitoren zu beobachten, um daraus Erkenntnisse zu gewinnen, wie eine dauerhaft haltbare Sanierung entwickelt werden kann.

Für diese Maßnahme wird kein Gerüst gebraucht. Daher erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen der Abbau. Nach einem Jahr wird ein neues Gerüst aufgestellt für die dann in Angriff zu nehmende Ausführung der Sanierung. Für die Zwischenzeit wird ein Schutzgerüst über den Eingang gebaut, damit möglicherweise herunterfallende Putz- und Sandsteinteile abgefangen werden. Der Eingang selbst bleibt in voller Höhe frei. Das Kreuz sowie die Skulpturen „Petrus“ und „Paulus“ sind demontiert und lagern in Werkstätten.

Im Zuge der Gesamtsanierung werden alle Teile wieder restauriert. Unter der Leitung des Magistrats der Stadt Bad Homburg - Hochbauamt – sind an der Vorbereitung der Sanierung zahlreiche Ämter und Firmen beteiligt:

Die untere Denkmalbehörde Bad Homburg, die Planungsgesellschaft Schultheiß, das Landesamt für Denkmalpflege, das Bischöfliche Ordinariat (Abt. Bauunterhaltung), das Institut für Steinsanierung, das

Büro für Restaurierungen Eckart Schlager, das Statikbüro Martin Kaiser und der Dachdeckerfirma W. und A. Löw.

Eine Dokumentation über den festgestellten Zustand (Gutachten mit Bildern) kann nach Ostern auf Anmeldung im Pfarrbüro eingesehen werden.

Josef Ernst (Vorsitzender des Verwaltungsrates)

MISEREOR-FASTENAKTION 2007

steht unter dem Leitwort „*Entdecke, was zählt*“.

Was zählt,

wenn alles möglich scheint,

aber nichts mehr sicher?

Wie entscheiden,

wenn alles seinen Preis hat,

aber kaum mehr einen Wert?

Auf wen sich verlassen,

wenn alles gesagt ist,

aber kein Wort mehr gilt?

Worauf bauen,

wenn alle Grenzen gefallen,

aber Halt nicht mehr zu finden ist?

Er antwortet:

Du sollst den Herrn, deinen Gott,

lieben mit ganzem Herzen,

mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft..

Das ist das wichtigste und erste Gebot.

Ebenso wichtig ist das zweite:

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

(Mt 22,37-39)

MISEREOR-FASTENAKTION 2007

Schwerpunkt: Hilfe zur Ausbildung in Bangladesh

Jünger als 15 Jahre ist in Bangladesch jeder dritte Mensch. Und wie in anderen Entwicklungsländern werden Jugendliche meist gar nicht oder schlecht ausgebildet. Ihre Zukunft: unsichere Jobs, Hungerlöhne oder gar keine Arbeit. Vor allem wer auf dem Land lebt, hat kaum eine Chance der Armut zu entgehen.

Deshalb unterstützt MISEREOR die "Mobilen Handwerksschulen". Hier haben seit 1992 über 13.000 junge Männer und Frauen eine Ausbildung erhalten.

Die meisten Jugendlichen in Entwicklungsländern sind nicht oder schlecht ausgebildet. Sie arbeiten später oft in unsicheren Jobs, werden ausgebeutet oder finden erst gar keine Arbeit. In Bangladesh gilt das vor allem für die benachteiligte Landbevölkerung. Mit unserem Partner Caritas Bangladesh engagieren wir uns deshalb für das Projekt „Mobile Handwerksschulen für Jugendliche und Frauen“.

Damit junge Menschen in den ländlichen Regionen eine berufliche Perspektive erhalten und ihr Leben selbstbestimmt führen können.

Infos unter: <http://www.misereor.de/Fastenaktion.847.0.html>

Bankverbindung / Konto-Nummern:

Pfarrgemeinde St. Johannes 00 66 09 99 46

Pfarrgemeinde St. Marien 1 00 58 47

bei der Taunus-Sparkasse Bad Homburg BLZ 512 500 00

Einladung für Kinder die Kar- und Ostertage gemeinsam zu feiern

Samstag , den 31. März

15.00 Uhr Palmbuschen binden im **Schwesternhaus**

Palmsonntag, den 1. April

09.00 Uhr Palmweihe im Hof des **Schwesternhauses**,
anschließend Prozession zur Kirche und
Eucharistiefeier in **St. Johannes**

Gründonnerstag, den 05. April

16.00 Uhr Kinder-Wortgottes-Feier für Schulkinder
in **St. Franziskus**

16.00 Uhr Kinder-Abendmahlfeier für Kinder bis 6 Jahre
im **Schwesternhaus**

Karfreitag, den 06. April

10.00 Uhr Kinderkreuzweg - Beginn im **Schwesternhaus**

Ostersonntag, 08. April

09.30 Uhr Begleitender
Kinderwortgottesdienst zur
Eucharistiefeier in
St. Johannes (im Pfarrhaus)



Besondere Kirchenmusik an Ostern

In der Eucharistiefeier am Ostersonntag, den 08.04. um 9.30 Uhr in St. Johannes wird der Kirchenchor St. Johannes/Herz Jesu den Gottesdienst mit festlicher Musik für Bläser und Chor mitgestalten.

Unter anderem erklingt „**Missa dominikalis**“ von Wolfram Menschick für Chor, Bläser und Orgel. Es spielen die Bläser der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg.

*„Kirchenmusik soll die Herzen der Gläubigen
zum Himmel empor tragen.“*

Vorbereitung auf Ostern

Gelegenheit zur Beichte und zum Beichtgespräch in St. Johannes

Dienstag, 27.03. um 18.45 Uhr (Pfarrer Meuer)

Samstag, 31.03. um 15.00 Uhr (Pfarrer Meuer)

Dienstag, 03.04. um 18.45 Uhr (Pfarrer Meuer)

Karfreitag, 06.04. um 17.00 Uhr (Pfarrer Schmitt)

Bußgottesdienst:

Freitag, 30. März um 18.00 Uhr in **St. Franziskus**

Meditatives Morgengebet

an jedem Freitag bis Ostern um 6.00 Uhr

in der **Kapelle des Schwesterhauses** mit anschl. Frühstück

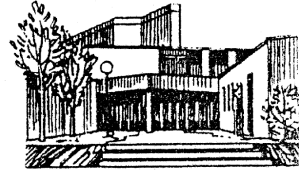
Ölbergstunden in St. Johannes

am Donnerstag, den 05. März ist die **St.-Johannes-Kirche**, nach dem Abendmahlsamt um 20.00 Uhr, die ganze Nacht zum Gebet geöffnet.



Gottesdienste

Palmsonntag
Karwoche - Ostern



Samstag, 31.03.

18.00 h Vorabendmesse **St. Franziskus** mit Palmweihe

Sonntag, 01.04. Palmsonntag

9.00 h Palmweihe im Hof des Schwesternhauses
anschl. Prozession und Eucharistiefeier in **St. Johannes**

Donnerstag, 05.04. Gründonnerstag

16.00 h Kinder-Wortgottes-Feier für Schulkinder
in **St. Franziskus**

17.00 h Kinder-Abendmahlfeier für Kinder bis 6 Jahre
im **Schwernhaus**

20.00 h Abendmahlfeier in **St. Johannes**; anschl. ist die
Kirche die ganze Nacht zum Gebet geöffnet.

Freitag, 06.04. Karfreitag

10.00 h Kinderkreuzweg - Beginn im **Schwernhaus**

15.00 h Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
in **St. Johannes**

Samstag, 07.04. Karsamstag

21.30 h Beginn der Osternacht mit Osterfeuer vor der **St. Johannes**-Kirche und Feier der Osternacht, anschl. Agape
im Schwesternhaus

Sonntag, 08.04. Ostersonntag

9.30 h Eucharistiefeier in **St. Johannes**
(mitgestaltet vom Kirchenchor)
begleitender Kinderwortgottesdienst im Pfarrhaus

Montag, 09.04. Ostermontag

09.30 h Eucharistiefeier in **St. Johannes**

11.00 h Eucharistiefeier in **St. Franziskus**

Palmsonntag – Karwoche – Ostern

St. Marien

Dorotheenstraße 17



Sonntag, 01.04. Palmsonntag

9.30 Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige
11.30 Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige (KinderwortG/Pfarrhaus)
17.00 Vesper

Donnerstag, 05.04. Gründonnerstag

18.00 Abendmahlfeier
19.30 Eucharistische Anbetung
21.30 Ökumenische Ölbergstunde

Freitag, 06.04. Karfreitag

11.00 Kinderkreuzweg
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi (mit Kirchenchor)

Samstag, 07.04. Karsamstag

9.00 Laudes vor dem Kreuz
21.00 Feier der Osternacht; anschließend Osteragape im Gemeindehaus

Sonntag, 08.04. Ostersonntag

9.30 Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier
17.00 Feierliche Ostervesper

Montag, 09.04. Ostermontag

9.30 Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier (mit Kirchenchor)

Herz Jesu

Gartenfeldsiedlung



Sonntag, 01.04. Palmsonntag

11.00 Palmweihe vor den Pfarrhaus/Palmprozession/Eucharistiefeier mit Chor/KinderwortG im Pfarrheim

Donnerstag, 05.04 Gründonnerstag

20.00 Abendmahlfeier anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 06.04. Karfreitag

11.00 Kinderkreuzweg
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi (Taizé Gesänge/Projektchor)

Samstag, 07.04. Karsamstag

21.00 Feier der Osternacht (mit Musik für Trompeten und Orgel); anschließend Osteragape im Pfarrheim

Sonntag, 08.04. Ostersonntag

11.00 Eucharistiefeier / Kinderwortgottesdienst mit Taufe/ mit Osterlichtfeier und Prozession der Kinder)

Montag, 09.04. Ostermontag

09.30 Eucharistiefeier

Feierliche Kommunion

Am Sonntag, den 6. Mai 2007 um 9.30 Uhr in der St. Johannes-Kirche, feiern folgende Kinder aus unserer Gemeinde ihren Erstkommuniontag:

Katharina Alt

Christina Bub

Joanna Denfeld

Angela Drogenik

Anna Drogenik

Melvin Grote

Elias Gutjahr

Jan Hett

Jasmin Hett

Lena Hett

Gregor Hönig

Nataly Iona

Jonas Isenberg

Nikolas Jarkulisch

Jasmin Oliveira

Cynthia Pauly

Romana Rosa

Aljoscha Schmidt

Jessica Schmidt

Anna-Lena Schmidt

Niklas Schüler

Thorsten Spivak

Saskia Steckel

Sebastian Walther

Henrik Wasmus

Fabian Wehrheim



Wir gratulieren den 26 Jungen und Mädchen zu ihrem Festtag !

In vier Kleingruppen haben sie sich acht Monate lang auf diesen Tag vorbereitet.

Wir danken an dieser Stelle herzlich den Katechetinnen und Katecheten: Herrn Bub, Frau Stürznickel, Herrn Weisbrich, Frau Westermann und Frau Wölfer.

Familienkreis Programm

Frühjahr 2007



Montag, 2. April, 14.15 Uhr (Treff: Parkplatz Schwesternhaus):

Spezielle Kinderführung (nur für uns) auf dem Dottenfelder Hof in Bad Vilbel, wo uns eine spannende Bauernhofführung erwartet. Hauptsächlich für Kinder von 3 bis 8 Jahren, ältere und jüngere Geschwister dürfen natürlich auch mitkommen. Ein Betrag von 3,-€ pro Person fällt an.

Freitag, 13. April, 14.15 Uhr (Treff: Parkplatz Schwesternhaus):

Familienführung durch den Hessischen Rundfunk (ab 1. Klasse). Vorherige Anmeldung notwendig bei: Helga Bub, Tel. 86645 (Plätze sind begrenzt).

Samstag, 5. Mai, 14.30 Uhr (Treff: Sinclairhaus, Dorotheenstraße):

Besuch des Sinclairhauses. Es erwartet die Kinder eine Führung durch die Ausstellung und zwei Phasen praktischer Arbeit, die durch kleine Exkursionen in den Schlosspark oder die nähere Umgebung gegliedert werden. Insgesamt etwa: 2-2,5 Std. Kosten: 3,-€ pro Kind oder Erwachsener. Anmeldung bitte vorher Mail bei Martina.woelfer@arcor.de.

Donnerstag, 17. Mai, 11.00 Uhr (Treff: Parkplatz Saalburgstraße):

Frühlingsausflug zu Christi Himmelfahrt in den Hintertaununs. Mit Wanderung für Kinder ab 4. Bei dauerhaftem Regen fällt die Sache ins Wasser.

Weitere Informationen zum Programm bei **Fam. Hennig** (Tel. 81165) oder **Fam. Wölfer** (Tel. 306758).



Motorradfreunde der Kolpingfamilie Kirdorf

In diesem Jahr blicken die "Motorradfreunde Kolping Kirdorf " auf Ihr zehnjähriges Bestehen zurück.

Aus diesem Anlass wird das **7. bundesweite Kolping – Biker - Treffen** in diesem Jahr in Bad Homburg von uns ausgetragen. Das Treffen findet vom **1. bis 3. Juni 2007** statt.

Am Samstagabend, den **2. Juni um 18:00 Uhr**, feiern wir in der St. Johannes Kirche im Rahmen der Vorabendmesse einen **Bikergottesdienst** mit Jugendpfarrer Joachim Braun. Die St. Johannes Band gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss werden alle Motorräder gesegnet. Hierzu laden wir die gesamte Gemeinde, sowie Interessierte herzlich ein.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und dem Motorradtreffen sind zu finden unter <http://www.kolping-motorradfreunde-kirdorf.de>

Für die Kolping Motorrad Freunde

Roland Benedickt

Peter Toussaint

Weitere Termine der Kolpingfamilie:

- **Konzert des „Exeter Children`s Orchestra“** am Freitag, 13. April um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf. Das Orchester mit 50 Jugendlichen besucht Kirdorf vom 9. bis 14. April.
- **Halbtages-Busausflug** mit Besichtigung der Kekswelt „Griesson des Beukelaer“ in Polch/Eifel und der Abtei Maria Laach am Mittwoch, den 25. April. Abfahrt 12.00 Uhr am Kiosk Raabstraße.

Bücherei in St. Franziskus:

Ein kleiner Jahresrückblick

Von Lesemüdigkeit findet man bei uns in der Bücherei in St. Franziskus keine Spur.

Nachdem wir unsere Jahresstatistik 2006 erstellt hatten, stellten wir erfreut fest, dass die Gesamtzahl der Ausleihen **um 114 gestiegen** ist. Insgesamt wurde im vergangenen Jahr die stattliche Anzahl von **1416 Medien ausgeliehen**.

köb |||| **bv.**

Im Gemeindezentrum

St. Franziskus

Die aktivste Gruppe waren die Kinder mit 934 Medien gefolgt mit Abstand von den erwachsenen Lesern mit 482 Medien. Unsere Benutzergruppe ist im Jahr 2006 um **29 Leser gewachsen**. Eine

beachtliche Zahl für die Größe unserer Bücherei.

Nicht nur die Zahl der Leser hat sich vergrößert auch der Medienbestand ist erweitert worden. So konnten durch Mittel unserer Pfarrgemeinde und durch den guten Umsatz bei der Weihnachtsbuchausstellung bis zum Ende des Jahres 2006 **100 Medien neu** eingestellt werden.

Um weiterhin den Lesehunger unserer Büchereinutzer zu stillen, haben wir in diesem Jahr schon neue Titel eingestellt. Hierbei haben wir überwiegend an die erwachsenen Leser gedacht. Auf farbigen Folien finden Sie jetzt an den entsprechenden Regalen aufgelistet die neu eingearbeiteten Medien. Zusätzlich zum eigenen Bestand bieten wir auch in diesem Jahr Titel aus der Büchereifachstelle in Limburg zur Ausleihe an. Seit Januar stehen für die Dauer eines halben Jahres 33 Medien zur Verfügung. Zu erkennen sind diese Bücher an dem grünen Marabuband am Buchrücken. Im Sommer werden diese Bücher gegen eine andere Auswahl getauscht.

Ankündigungen

Die **10 Vorlesenachmittage** im Jahr 2006 erfreuten sich einer wachsenden Beliebtheit bei den Kindern. Sie hörten Geschichten oder betrachteten Bilderbücher und im Anschluss wurde das Gehörte bei einer kreativen Arbeit vertieft.

Die **2 Bilderbuchkinos**, die gezeigt wurden, waren ein besonderes Schmankerl.

Um bei den Kindern weiterhin die Freude am Lesen zu wecken, laufen die **Vorleseveranstaltungen** bis zu den Sommerferien weiter. Folgende Termine stehen fest:

Donnerstag, den 19. April 2007

Donnerstag, den 10. Mai 2007 * Bilderbuchkino *

Donnerstag, den 14. Juni 2007

Alle Termine finden von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr statt.

Die genauen Themen der Vorlesestunden werden im wöchentlichen Gemeindebrief bekannt gegeben.

Für das Büchereiteam

Sabine Stürznickel

Öffnungszeiten der Kath. Öffentlichen Bücherei

Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101

Donnerstag 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Samstag 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Initiativgruppe „Bad Homburger Tafel“ sucht dringend Räumlichkeiten

Die Tafelidee: wie funktioniert die Solidarität?

Nicht alle Menschen haben genügend Geld um sich täglich gut zu ernähren, dennoch gibt es eine Überproduktion von guten Lebensmitteln. Die Tafeln bemühen sich um einen Ausgleich zwischen Mangel und Überfluss. Das Ziel der Tafeln ist es, dass qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel an Bedürftige verteilt werden. Die Tafel lebt vom Engagement ehrenamtliche Helfer, die anderen helfen möchten, das heißt: Diejenigen, die wenige haben, sollen etwas mehr bekommen.

„Jeder gibt, was er kann“ ist der Wahlspruch der Tafel. Nach diesem Leitspruch engagieren sich örtliche Bäckereien und Wochenmärkte, Supermarktketten, Kfz-Mechaniker, Grafiker, Automobilhersteller, Beratungsunternehmen und viele andere. Viele Helfer spenden ihre Freizeit für die Idee. Ein paar Stunden am Tag, in der Woche, im Monat – so wie es die persönlichen Möglichkeiten zulassen.

Die gesammelten Lebensmittel werden bei den Spendern abgeholt und an bedürftige Person weitergereicht. Die Bad Homburger Tafel legt großen Wert auf Qualität der Lebensmittel. Lebensmittel die nicht mehr geeignet sind, werden aussortiert und weggeworfen. Die Abgabe der Lebensmittel erfolgt gegen einen Betrag von einem Euro pro Haushalt. Wichtig ist uns der lokale Bezug.

Die Abgabe der Lebensmittel, die aus den regionalen Supermärkten stammen, soll menschenwürdig geschehen: "Wir werden die Lebensmittel vor der Abgabe zusammenstellen, so entstehen keine Schlangen vor dem Ladenlokal der Tafel", erläutert Michael Hibler. Und Bedarf ist auch im reichen Hochtaunuskreis mehr als vorhanden. Hier gelten etwas 18.000 Menschen als arm. Ungefähr 11.000 Menschen erhalten Sozialleistungen, die anderen leben in so genann-

ter "verdeckter Armut". Arbeitslosengeld II-Empfänger erhalten monatlich 345 Euro plus Miete (maximal 317 Euro inklusive Heizkosten). Als arm gilt, wer weniger als 730 Euro im Monat zur Verfügung hat (Definition der EU).

Tafel im Hochtaunus – wer engagiert sich?

Um eine Tafel im Hochtaunuskreis aufzubauen, ist das diakonische Werk Hochtaunus im Januar 2006 Mitglied im Bundesverband „Tafel e.V.“ geworden und hat dann im März 2006 eine Initiativgruppe „Bad Homburger Tafel“ – Tafel im Hochtaunuskreis – ins Leben gerufen.

In der Initiativgruppe arbeiten alle Wohlfahrtsverbände des Hochtaunuskreises die katholische und die evangelische Kirche sowie die Grünen Damen und mehrere erfahrene Sozialarbeiter/innen mit. Die Tafel arbeitet überparteilich und ist nicht konfessionsgebunden.

Die Bad Homburger Tafel - Tafel im Hochtaunuskreis - will Menschen im Hochtaunuskreis durch die Weitergabe von Lebensmitteln helfen, mit ihrem niedrigen Einkommen besser auszukommen. Menschen/Familien mit niedrigem oder kleinem Einkommen können in der Regel nur bei den Ausgaben für Nahrung größere Posten einsparen. Deshalb wird häufig auf den Kauf bestimmter Nahrungsmittel und frischer Produkte verzichtet. Die Tafel soll auch dazu beitragen, dass der „Tisch“ vielfältiger und reichlicher gedeckt ist.

In der Zwischenzeit ist die Organisation soweit vorangetrieben, dass sie morgen mit der Ausgabe von Lebensmitteln an zwei Tagen in der Woche anfangen könnte, wenn die Tafel einen geeigneten Raum dafür hätte. So gibt es bereits eine Gruppe ehrenamtlicher Helfern, die sich bereit erklärt hat sich um die Ausgabe und das Sortieren der Lebensmittel zu kümmern. Diverse Supermärkte und Läden in Bad Homburg und im Hochtaunuskreis möchten Lebensmittel spenden.

Raum für die Tafel gesucht – am besten ein Ladenlokal

Gesucht wird ein Raum etwa 100 bis 150 m² groß, am besten eben-

erdig gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln relativ gut erreichbar. Ideal wären sicherlich Räumlichkeiten einer ehemaligen Metzgerei, eines Lebensmittelladens, eines Ladens oder einer größeren Küche; also Räumlichkeiten, die schon einmal für den Umgang mit Lebensmitteln vorgesehen waren. Aber auch andere Räumlichkeiten, die leer stehen oder die bisher eine andere Verwendung hatten, kämen in Frage. Auch eine zeitlich begrenzte Nutzung zum Beispiel für ein Jahr wäre durchaus denkbar. Da sich die Tafel allein über Spenden finanziert, kann allerdings keine marktübliche Miete gezahlt werden.

Für die Homburger Tafel

Patrizia Senekowitsch

Spenden:

Kontonummer: 1 092 766

Bankleitzahl: 512 500 00 Taunus-Sparkasse Bad Homburg
Verwendungszweck: "Tafel"

Wenn Sie uns ehrenamtlich unterstützen möchten, setzen Sie sich mit der Tafelinitiative in Verbindung: Diakonisches Werk Hochtaunus Heuchelheimer Str. 20

61348 Bad Homburg Tel.: 06172- 308803 Fax: 06172 - 308837 Diakonisches.Werk.Hochtaunus@t-online.de

Taufeiern

Die Geburt eines Kindes ist ein großes Ereignis und erfüllt Eltern oft mit Dankbarkeit gegenüber Gott. Herzlich laden wir Eltern zur Taufe ihres Kindes ein. Melden Sie sich bitte dafür bei Ihrem jeweiligen Pfarramt. Nachdem wir vom Wunsch der Taufe erfahren, melden wir uns, die Seelsorger innen und Seelsorger bei Ihnen persönlich zum Taufgespräch. Hier werden der Ablauf der Taufe, die Riten sowie weitere wichtige Fragen besprochen.

Die Termine der Tauffeiern, zu denen sie sich entscheiden, sind in unserer Pfarrei (St. Johannes-Kirche) in den kommenden Monaten:

15. April,	09.30 Uhr
19. Mai,	15.00 Uhr
16. Juni,	15.00 Uhr
21. Juli	15.00 Uhr

Wegen Taufterminen in den Nachbargemeinden erkundigen Sie sich bitte beim dortigen Pfarramt.

Trauung

Herzlich laden wir zur Feier der kirchlichen Trauung in den Pfarreien des Pastoralen Raums Bad Homburg ein. Alle vier Pfarrkirchen St. Marien, Herz Jesu, Heilig Kreuz und St. Johannes stehen Ihnen für diese wichtige Feier offen. Melden Sie sich bitte frühzeitig (ca. 3 Monate vor dem Trautermin) in Ihrem jeweiligen Pfarramt. Zu den Ehevorbereitungsgesprächen bringen Sie bitte eine Taufbescheinigung mit, die nicht älter als drei Monate ist. Die sakramentale Feier der kirchlichen Trauung wird der jeweilige Seelsorger mit Ihnen vorbereiten.

Für die Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Pfarreien des Pastoralen Raums Bad Homburgs.

Werner Meuer, Pfarrer

Terminübersicht:

Di.	10.04.	20.00	Kolping: Gesprächsabend, Schwesternhs.
Do.	19.04.	19.30	Frauengemeinschaft, Gesprächsabend Im Schwesternhaus
Sa.	28.04.		Tagesausflug der Ministranten nach Speyer
Di.	01.05.	16.30	Maiandacht, Kolping Bezirk Hochtaunus
So.	06.05.	09.30	Erstkommunionfeier in St. Johannes
Do.	10.05.	19.30	Maiandacht der Frauengemeinschaft am Braumannstollen
So	13.05.	11.00	Ökumenischer Familiengottesdienst in St. Franziskus mit anschließendem Mittagessen und Kinderprogramm
Dr.	15.05.		Tagesfahrt des Feierabendkreises nach Maria Buchen
Fr.	25.05.	19.00	Maiandacht Kolpingfamilie in St. Johannes
Do.	07.06.	09.00	Fronleichnamfest Eucharistiefeier im Hof der Ketteler-Francke-Schule
		12.00	Pfarrfest im Schwesternhaus
So.	17.06.	09.30	Aussendungsgottesdienst für Verena Stürznickel (Missionarin auf Zeit – 1 Jahr in Ghana)
So.	17.06.		Pfarrfest der Gedächtniskirchengemeinde
So.	17.06.		Band-Festival in Hattersheim-Okriftel
Fr.	22.06. -	25.6.	Kirdorfer Kerb
Mi.	27.06.	14.30	Treffen der Wohnbezirks und Caritashelfer Im Schwesternhaus

Weitere aktuelle Termine und Informationen im wöchentlich erscheinenden
Gemeindebrief und im Internet unter **www.st-johannes-hg.de**

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes , Am Kirchberg 2,
61350 Bad Homburg-Kirdorf, Tel. 06172/82184.

Redaktion: Peter Bub (V. i. S. d. Pr.).

Druck: Bernhart Offsetdruck GmbH, Bad Homburg-Kirdorf,
Friedberger Str. 101.

Auflage: 2.600

Redaktionsschluß für den **Herbstpfarrbrief:** 13.08 2007.